



Datenschutzerklärung: Anlaufstelle für Alleinerziehende

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die datenschutzrechtlichen Verantwortliche gem. Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen für die Anlaufstelle für Alleinerziehende. Diese Datenschutzerklärung gilt für die Betroffenengruppen Klient*innen die Unterstützungs- und Beratungsbedarf haben.

Verantwortliche und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche gemäß Art. 4 Abs. 7 DSGVO ist der

Arbeiterwohlfahrt Berlin
Kreisverband Berlin-Mitte e.V.

Hochstädter Str. 1

13347 Berlin

Telefon: 030 / 45 50 87 0

Telefax: 030 / 45 50 87 30

E-Mail: info@awo-mitte.de

Internet: www.awo-mitte.de

Die Verantwortliche hat einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellt und ein Datenschutz-Team im Einsatz. Verwenden Sie bitte bei Fragen rund um den Umgang mit Ihren Daten, deren Schutz und bei anderen Datenschutzangelegenheiten ausschließlich die E-Mailadresse udo.wenzel@agentia.de. Über diesen Weg können wir sicherstellen, dass Ihr Anliegen fristgerecht bearbeitet wird.

Details der Verarbeitung

Verarbeitungstätigkeit	Anlauf- und Beratungsstelle für Alleinerziehende
Zweck	Die zentrale Aufgabe der Anlaufstelle ist Ratsuchenden erste Informationen und Verweisberatungen anzubieten.
Kategorien verarbeiteter Daten	Die Beratung erfolgt grundsätzlich anonym. Das bedeutet, dass kein Bezug zwischen den Inhalten der Beratung und Ihrer Person hergestellt werden kann. Einzig für organisatorische Zwecke und nur sofern Sie es wünschen speichern und nutzen wir Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Telefonnummer.

Kategorien von Empfängern	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende AWO Berlin Kreisverband Mitte e.V.
Drittstaaten-Datentransfer	nein
Speicherdauer bzw. deren Kriterien	Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nach dem Zweckfortfall gelöscht.
Rechtsgrundlage	Artikel 6 Abs. 1 b) EU DS-GVO – Vertragsdurchführung

Rechte der betroffenen Person

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf.

Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie jederzeit Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Gemäß Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und die Daten nicht mehr benötigt werden, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Gemäß Art. 20 DSGVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

Gemäß Art. 77 DSGVO können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren.

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, Tel.: 030 / 13889-0, mailbox@datenschutz-berlin.de.